

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und diese Erweiterung bedingte die Beseitigung einer frühern, ganz auf badischem Gebiete gelegenen, zollfreien Strasse; sie wurde mehr dem See entlang fast ausschliesslich auf thurgauisches Gebiet verlegt. Soweit diese Strasse auf Bahnhofgebiet zu liegen kam, haben beide Bahnverwaltungen, die der grossh. badischen Staatsbahnen und die der Nordostbahn, dieselbe ohne Widerrede auf gemeinsame Kosten erstellt. Mit Bezug auf das 200^m/ lange Endstück von da bis zur Kreuzlinger Strasse aber verweigerte die grossh. badische Regierung jede Mithilfe. Die Regierung von Thurgau und die Nordostbahn-Direction verglichen sich schliesslich dahin, dass jene gegen einen festen Beitrag letzterer die Fertigstellung und künftige Unterhaltung der fraglichen Strassenstrecke übernahm.

Wir übermitteln an die grossherzogl. badische Regierung in empfehlemem Sinne das Gesuch um Genehmigung der Fusion der Gesellschaften Winterthur-Singen-Kreuzlingen und Winterthur-Zofingen zur schweiz. Nationalbahn. Von der unterm 12. September von grossh. badischer Seite erfolgten Genehmigung nahmen wir Act. (Eisenbahnactensammlung III, 225.)

Desgleichen verwendeten wir uns bei der königl. Regierung von Italien um die Erlaubniss für die Simplonbahngesellschaft, zwischen der Landesgrenze am Simplon und den südlichen Endpunkten Arona und Gozzano Studien für den Simplondurchstich und die Zufahrtslinien anzustellen.

B. Specielle Angelegenheiten betreffend den Bau und Betrieb der Eisenbahnen.

a. Rechtliche Grundlagen der Eisenbahnunternehmungen. Concessionen.

Mit 8 Botschaften haben wir Ihnen 10 Concessionsentwürfe zur Annahme empfohlen. Drei davon (betreffend die Pferdebahnen und die Linie Vevey-Palézieux) haben Sie behufs Ergänzung an uns zurückgewiesen. 2 Anträge kamen aus dem Jahr 1874 herüber und 1 (Etzweilen-Feuerthalen-Schaffhausen) blieb unerledigt.

Ertheilt wurden in Ihren Sessionen vom März, Juni, September und December Concessionen für folgende Linien mit den beigesetzten Hauptverhältnissen (siehe nebenstehende Tabelle):

Nr. 3 und 4 sind schmalspurig projectirt; die Concession räumt jedoch die Facultät ein, sie auch normalspurig zu bauen. Eine geringere Fahrgeschwindigkeit ist gestattet den Bahnen 3, 4 und 12. Die Pferdebahnen befinden sich in dieser wie in vielen andern Beziehungen in ausnahmsweiser Stellung.

Die normalen übersteigende Taxen sind bewilligt für 12 und für Strecken mit aussergewöhnlicher Steigung bei Nr. 1, 3 und 4.

Nr. 8 und 11 sind hinsichtlich des Vollendungstermins, der Concessionsdauer und der Rückkaufbedingungen mit zusammenhängenden cantonalen Concessionen in Einklang gebracht, Nr. 11 überdiess mit Bezug auf die Zahl der obligatorischen Züge, die Wagenklassen und eine eventuelle Taxreduction.

Nr. 5, 6 und 7 sind unter einander mehr oder minder Concurrentzlinien.

Eine Einsprache der Regierung von Zug gegen das Trace der Linie Nr. 8 wurde nicht berücksichtigt.

Vorläufig angemeldet wurden Concessionsbegehren für Pferdebahnen in Basel und Bern. Pendent blieben die zwei von Privaten gestellten Concessionsgesuche für Bahnen zwischen Genf und Annemasse.

Erlöschten sind die Concessionen für folgende Linien:

- 1) Kloten-Zürich oder Neumünster (durch ausdrücklichen Verzicht Seitens der Concessionäre);
- 2) Wald-Laupen;
- 3) Jura-Gotthardbahn (Delsberg-Langenthal-Willisau-Luzern, Stanz-Altorf);
- 4) Uster-Effretikon;
- 5) Bözenegg-Nordostbahn (Ruppersweil), — letztere 4 durch fruchtlosen Ablauf der Frist für Finanzausweis und Arbeitsbeginn.

Linien.	Länge in Kilometern.	Minimalkreisradius in Metern.	Maximalsteigung in ‰.	Kosten per Kilometer.	Gesamtkosten-Voranschlag.
1) Zürich-Höngg	5,60	50	34	94 400	528 640
2) Stanz-Rothschuh	8,60	300	6	280 000	2 400 000
3) La Sarraz-Echallens, Gingins-Nyon, Bière-Morges	38,50	100	30	61 525	2 368 760
4) Genf-Gex	5,06	200	30	165 000	834 900
5) Aarberg-Cornaux	22,50	500	2	120 000	2 687 934
6) Bern-Cornaux	35,90	360	10,4	210 000	7 490 000
7) Laupen-Münstschmied	24	300	14	150 000	3 600 000
8) Sins-Rothkreuz-Immensee	10	300	10	196 000	1 960 000
9) Pferdebahnen in Genf	7,51		5,7	140 000	1 052 415
10) Pferdebahn Bözingen-Biel-Nidau	4,90			40 775	200 000
11) Cadanazzo-Pino	16	300	8	449 700	7 095 000
12) Vevey-Palézieux	11,50	300	100	600 000	6 900 000
	190,07				37 117 649

(Nr. 1 und 2 figuriren schon im letzten Geschäftsberichte.)
 Nr. 9 und 10 sind die ersten vom Bunde concedirten Pferdebahnen; die zu Nr. 9 angegebenen Hauptverhältnisse begreifen nicht die bereits im Betriebe befindlichen Tramways Genf-Carouge und Genf-Chênes, welche übrigens von der neuen Concession gleichfalls umfasst werden.
 Nr. 1 (Dampfbahnbusbahn) ist theilweise ebenfalls Strassenbahn und mit Bezug auf die Benutzung der öffentlichen Strasse besonders Bedingungen unterworfen.
 Ein Theil von Nr. 12 soll nach dem System Agudio betrieben werden.

(Forts. folgt.)

Literatur.

„Stummer's Ingenieur“. Internationales Organ für das Gesamtgebiet des technischen Wissens und Repertorium der hervorragendsten ausländischen Fachjournale. Herausgeber und Redacteur: Joseph von Stummer-Traunfels. Abonnement: Halbjährlich fl. 10 = 20 Mark.

INHALT von Nr. 107 und 108 vom 26. Mai. — Tiefen-Vermessungsapparate. Dampfstrahl-Schmiedegebläse. — Maschinen zur Hutfabrikation. — Kohlenwasserstoffmotor. — Ueber die Herstellung von Fangdämmen auf Felsengrund. — Holzbearbeitungsmaschinen. — Hilfsmotor für die Lenkung der Schiffsrudder. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der technischen und wissenschaftlichen Literatur. — Die neuen Lafetten zu den Uchatiusgeschützen. — Bohrmethode mit hydraulischem Gestänge im schwimmenden Gebirge. — Ueber das de Haënsche Verfahren und die Verwendung von Zink gegen Kesselsteinbildung. — Reisschiene mit Winkelmesser und Neigungsscala. — Luftcompressionsmaschinen. — Ueber das „Paralithicon minerale“ als Mittel gegen den Kesselstein. — Eine Anwendung der Photographie als Zeugdruck. — Neues electrisches Feuerzeug. — Einwirkungen verschiedener Lösungen auf Metalle. — Versuche zu Woolwich mit Manganbronze. — Doublir-Spülmaschine mit Selbstauslösung. — Englischer Wochenbericht. — Oesterreichischer Eisen- und Metallmarkt. — Internationaler Kohlen- und Cokesmarkt. — Neueste Patenterteilungen in Oesterreich und Ungarn. — Notizen.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Eidgenossenschaft.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 7. Juni 1876.

Der Bundesversammlung wird beantragt, die am 1. ds. abgelaufene Frist für die Vollendung und Inbetriebsetzung der Bahn Wohlen-Bremgarten dem bezüglichen Gesuche des Directoriums der Centralbahn entsprechend bis zum 1. September d. J. zu verlängern. N. Z. Z.

Vom 9. Juni.

Der Bundesrath empfiehlt der Bundesversammlung die Bewilligung der Concession für eine Eisenbahn von Seebach (Oerlikon) nach Zürich.

Nach Prüfung eines von Seite der vereinigten schweizerischen Eisenbahnverwaltungen vorgelegten, vom Eisenbahn- und Handelsdepartement mit Abgeordneten aller Bahngesellschaften, deren Linien im Betriebe stehen, sowie des Centralcomites des schweizerischen Handels- und Industrievereins durchberathenen Entwurfes eines Transportreglements der schweizerischen Eisenbahnen, hat der Bundesrath verfügt:

1) Dem Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen ist die Genehmigung erteilt.

2) Dasselbe tritt mit dem 1. Juli 1876 in Kraft.

3) Auf den gleichen Tag fällt die Verordnung des Bundesrathes vom 3. September 1875 zum Bundesgesetz über den Transport auf Eisenbahnen dahin.

4) Das Transportreglement ist in der officiellen Gesetz-, sowie in der Eisenbahnactensammlung zu veröffentlichen. N. Z. Z.

Vom 12. Juni.

Der Bundesversammlung wird die Bewilligung von Fristverlängerungen empfohlen

a) für die Erstellung der Strasse über den Col de la Croix d'Arville bis 31. Dezember 1876;

b) zu den Concessionen für die Eisenbahn durch das Broyethal-Murten-Palézieux und für die Eisenbahn Freiburg-Payerne-Yverdon bis zum 1. November 1876;

c) zur Concession für eine Eisenbahn von Chur bis zu der auf den Splügen oder mittelst eines Tunnels durch denselben zu erreichenden italienischen Grenze um zwei Jahre, also bis zum 21. April 1878. N.Z.Z.

Cantone.

Basel. Der vom Regierungsrath dem Grossen Rath übermittelte Rathschlag betreffend die Errichtung zweier neuen Rheinbrücken schliesst mit folgenden Anträgen:

1) Von den beiden vorgelegten Projecten einer Rheinbrücke am Harzgraben wird dasjenige mit ansteigender Bahn zur Ausführung genehmigt; 2) die für die obere Brücke vorgeschlagenen Bau- und Strassenlinien werden genehmigt; 3) für die Ausführung der Rheinbrücke am Harzgraben mit ansteigender Bahn wird ein Credit von Fr. 2 183 000 erteilt und wird der Regierungsrath ermächtigt, für diesen Betrag ein Anleihen aufzunehmen; 4) die vorgeschlagene Lage der untern Rheinbrücke (St. Johann) wird genehmigt, ebenso erklärt sich der Grosse Rath im Allgemeinen mit dem Plane des vorgelegten Strassennetzes für die untere Brücke einverstanden.

Das Canalisationsgesetz ist in der Abstimmung vom 11. Juni verworfen worden; es standen 1193 Ja gegen 4019 Nein. N. Z. Z.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche; Göschenen: 24 M. Airola: 10,05 M. Total: 34,05 M., mithin durchschnittlich per Tag 4,9 M.

Centralbahn. Der Verwaltungsrath hat in seiner Sitzung vom 9. Juni den vom Directorium erstatteten Jahresbericht sammt Rechnung für 1875 genehmigt und die Generalversammlung der Actionäre auf den 27. Juni, Vormittags 10 Uhr, im Stadtcasino zu Basel, anberaumt; ihr zeitraubendstes Geschäft wird die Erneuerungswahl von 5 und die Ersatzwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrathes sein. Von den übrigen Tractanden, welche der Verwaltungsrath zu erledigen hatte, erwähnen wir die Durchberathung der neuen Statuten für die Arbeiterkrankenkasse, sowie die Specialberichte und Rechnungen über die aargauischen Bahnen. B. N.

Das in der Presse schon früher besprochene Anleihen der Centralbahn-Gesellschaft, welches das Comptoir d'Escompte in Paris in Verbindung mit einer Anzahl französischer und schweizerischer Bankfirmen (Banque de Paris et des Pays-Bas, Crédit industriel et commercial, Hottinger & Co., Marcuard André & Co., F. Vernes & Co., Demachy & F. Seillière, Pillet-Will & Co., Mallet frères & Co. in Paris, Schweiz. Creditanstalt in Zürich, Basler Bankverein, Basler Handelsbank und von Speyr & Co. in Basel) fest übernommen hat, war am 13. I. M. zur öffentlichen Subscription aufgelegt. Das selbe beträgt bekanntlich 57 338 Obligationen à Fr. 500, welche halbjährlich mit Fr. 10. — verzinst und in 50 Jahren, vom 1. Februar 1867 an mittelst jährlicher Auslosung al pari rückbezahlt werden. Der Emissionskurs beträgt Fr. 387. 50 Cts. mit Zinsgenuss vom 1. August an. Die Einzahlungen haben in folgenden Terminen zu geschehen: Fr. 50 bei der Subscription; Fr. 37.50 bei der Zuteilung der Titel, d. h. am 20.—24. I. M.; Fr. 100 am 15.—20. August; Fr. 100 am 15.—20. October und der Rest von Fr. 100 am 15.—20. December. Die Subscribern haben jederzeit das Recht, die Einzahlungen gegen eine Zinsvergütung von 4% zu anticipiren. N. Z. Z.

Vitsnau-Rigi-Bahn. Betriebs-Einnahmen vom 1. November 1875 bis 31. Mai 1876. (Im Mai 1876 wurde der Betrieb wegen allzuschlechter Witterung officiell nicht eröffnet.) Personen 1894 (5226) Fr. 6854. 70 (23 556. 45); Gepäck Ctr. 62½ (326) Fr. 75. 30 (405. 10); Güter Ctr. 3133 (38 955) Fr. 2348. 45 (39 570. 22). Total Ertrag Fr. 9278. 45 (63 531. 77.)

Arth-Rigi-Bahn. Wie das „Echo vom Rigi“ vernimmt, ist Herr Ingenieur Schädle zum Betriebsdirector der Arth-Rigi-Bahn erwählt worden.

Tössthalbahn. Der Regierungsrath von Zürich hat dem Gesuch der Tössthalbahnverwaltung um Bewilligung zur Aushangung von Obligationen zweiten Ranges im Betrage von Fr. 1 100 000 entsprochen. B.

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masseguss.

Glasgow	No. 1	No. 2	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	81,85	73,10	Gute Marken wie:			
Coltness	86,85	73,10	Clarence, Newport etc.	63,10	61,25	58,75
Shotts Bessemer	93,00	—	f. a. b. im Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen	156,25		
Glegarnock	78,75	71,85	im Werk			
Eglinton	71,85	70,00				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinnell	73,75	70,60	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	76,85	72,50	Fr. 1. 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	181,25 — 212,50	165,00 — 175,00
best	212,50 — 225,00	178,10 — 187,10
best-best	225,00 — 240,00	— — —
Blech No. 1—20	231,25 — 256,25	231,25 — 250,00
21—24	262,50 — 287,50	— — —
25—27	300,00 — 325,00	— — —
Bandeisen	206,25 — 231,25	— — —
Schienen 30 Kil. und mehr	156,25 — 162,50	150,00 — 156,25
franco Birmingham	im Werk	im Werk

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:

- Ein auch practisch geübter Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Otschweiz.
- Ein in Dampfmaschinen und Eisenbahnmaterial geübter Constructeur in den Canton Bern. Eintritt sofort.
- Zu augenblicklichem Eintritt: Zwei erfahrene Ingenieure als Leiter von Notharbeiten an Brücken und Strassen, und ein Ingenieur für Faschinenbauten in einen ostschweizerischen Canton.

Nachfrage:

- Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.
- Ein jüngerer Architect.
- Mehrere ältere und jüngere Ingenieure und Geometer.

Bemerkungen:

- Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder erteilt.
- Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.

Abonnements-Einladung.

Unsere technische Wochenschrift „Die Eisenbahn“ beginnt mit dem 1. Juli einen neuen (V.) Band. Wir bitten deshalb die geehrten Abonnenten um schleunige Erneuerung ihres Abonnements entweder direct bei der Unterzeichneten oder bei der nächsten Postanstalt, um Störungen in der Zusendung zu vermeiden.

Nachdem die „Eisenbahn“ mit Anfang dieses Jahres das Organ des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins sowie des Vereins ehemaliger Studirender des Eidg. Polytechnikums in Zürich geworden ist, hat sie auch das gesammte Bauwesen in das Gebiet ihrer Thätigkeit gezogen und sich damit die Aufgabe gestellt, die Interessen aller technischen Zweige in der Schweiz zu vertreten.

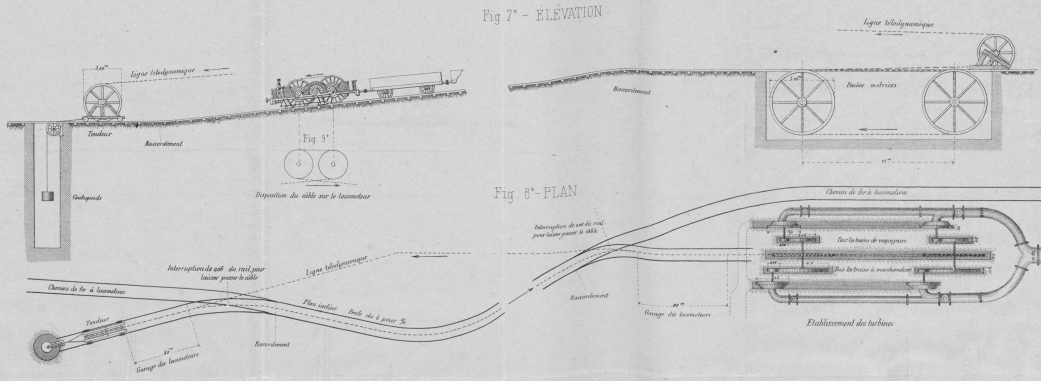
Dass Redaction und Verlagshandlung gemeinsam nach Kräften bemüht waren, ihr erweitertes Programm mit Erfolg durchzuführen, dafür spricht wohl am besten der eben zum Abschlusse gelangende IV. Bd. der „Eisenbahn“. Sie werden auch ferner keine Opfer scheuen, um allen Anforderungen gerecht zu werden und der „Eisenbahn“ den Ruf eines m u s t e r g i l t i g e n Fachorganes in jeder Beziehung zu erhalten.

Bestellungen auf den vierten, wie auch auf die frühern Bände werden noch immer entgegengenommen und prompt ausgeführt.

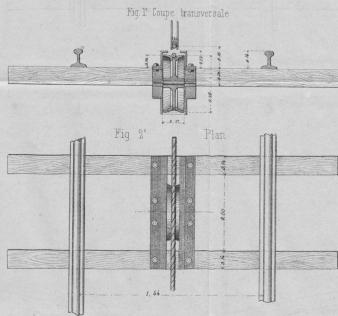
Zürich, im Juni 1876.

Die Expedition der „Eisenbahn“.

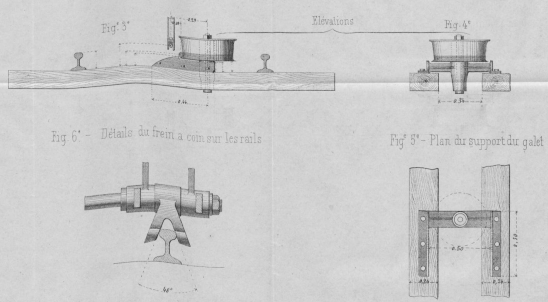
Disposition générale d'une rampe, SYSTEME AGUDIO, intercalée dans une ligne à locomotives



GALET-SUPPORT du câble dans les alignements.



GALET-SUPPORT du câble dans les courbes



Echelle pour les Fig. 1 à 8 + 85
 id id id 6
 id id id 7 et 8

Seite / page

leer / vide /
blank

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & LaPorte.
 BASEL: Danzas & Minet.
 BERLIN: Arnheim & Co.
 BREMEN: Hoh. Becker.
 BUDWEIS: Ant. Ferus.
 CELN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
 FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
 GENEVE: Charles Fischer.
 HAMBURG: Elkan & Co.
 LONDON: Pickford & Co.
 LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co.
 PRAG: J. E. Maschka.
 PEST: Mor. Glück.
 ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
 WIEN: Ignaz Brauner.
 ZÜRICH: Danzas & Minet.

Thonwaaren-Fabrik von J. Geith in Coburg.

Gegründet 1827, Wien 1857 Fortschrittsmedaille. liefert: Chamottesteine von höchster Feuerbeständigkeit für alle Zwecke und in beliebigen Formen bis zu 20 Ctr. per Stück im Gewicht. 1500 Formen vorrätig. Feuerfesten Mörtel. (1318) Gasretorten, glasirt, Säuregefäße für chem. Fabriken, Röhren aller Art, Muffeln und alle ins Fach einschlagenden Artikel.

Regulirbare Funkenfänger.

(System Karl Tagleicht.)

Für Locomobile zu landwirthschaftlichem und sonstigem Betrieb für Fabriks-rauchfänge, Dampfschiffe und Locomotive, zur Vermeidung von Feuersgefahr.



zum Schutze für jede Art Baulichkeit, als Kirchen, Häuser, Dampfrauchfänge u. s. w. in anerkannt bester Ausführung, so auch alle Gattungen Kunst- und Bauschlosserarbeiten erzeugt und empfiehlt billigst. (1373)

Karl Tagleicht, k. k. Hofschlosser, Wien, II., Ezerningasse. Beschreibung und Preistarife per Post.

Gasfabrik Solothurn.

Vergebung von Betonmauern zum neuen Gasometer in Solothurn.

Der neue Gasometer in Solothurn wird in Betonmauern nach den bei der unterzeichneten Stelle aufgelegten Plänen und Vorschriften ausgeführt.

Offerten werden bis zum 17. d. Monats entgegengenommen von der **Gasdirektion.** Solothurn, den 6. Juni 1876. (1374)

Zu verkaufen.

Eine transportable eiserne

Bundgattersäge

mit 18 Sägeblättern, als Bretter- und Bauholzsäge verwendbar, für Stämme bis 2' Durchmesser und 50' Länge. Dieselbe wurde von A. Ramson & Cie. in London geliefert und war nur während einer grössern Fabrikbaute in Betrieb; sie befindet sich daher noch in ganz gutem Zustand. Auf gef. unter der Chiffre A. B. 1372 an die Expedition dieses Blattes versandte Nachfragen werden prompt nähere Aufschlüsse ertheilt. (1372)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1352)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn zu Heilbronn.

Patentirte Sicherheits-Rolljalousien

aus

STAHLBLECH, (Diebessicher).

Zug- und Rolljalousien aus Holz empfiehlt

Norddeutsche Jalousie-Fabrik Commanditgesellschaft

L. POTTHOFF & CO.,

Dorotheenstrasse 44, Berlin. (M.act.1173/4B) Agenten gesucht.

Kautschukwaaren

jeglicher Art für technische und chirurgische Zwecke empfiehlt zu geneigter Abnahme unter Zusage billiger Preise und Prima Qualitäten

G. H. Wunderli,

(1337) unterm Schnegggen Fabrik-Dépôt Metzeler & Co. München

Maschinen-Treibriemen

in Breiten von 25 ^m/_m bis 180 ^m/_m vorrätig. (1234)

Technisches

Gummiwaaren-Lager

A. Bodong,

Klingenthalstrasse 86, Basel.

Soeben erschienen, eingetroffen bei

Orell Füssli & Co.:

STADT-ERWEITERUNGEN

in technischer, baupolizeilicher u. wirtschaftlicher Beziehung von

R. Baumeister,

Professor der Ingenieurwissenschaft am Polytechnikum zu Karlsruhe.

Preis Fr. 10.70. (OF958)

Soeben eingetroffen:

Der Tourist

in der Schweiz

und dem angrenzenden Süd-Deutschland, Ober-Italien und Savoyen.

REISETASCHENBUCH

von

Iwan Tschudi.

15., umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Preis geb. Fr. 10.—.

ORELL FÜSSLI & CO.

Marktgasse in ZÜRICH.

EISENGIESSEREI UND MASCHINENFABRIK

Die

von

HEINRICH BLANK USTER

empfehlte sich für prompte und billige Lieferung folgender Gussartikel, nach eigenen Modellen (1328)

Säulen und Geländerstücke, Wasserleitungsartikel, Kochherdbestandtheile, Gusseiserne Heizkasten für Kachelofen, Maschinentheile, etc.

Die Modellkammern sind in übersichtlicher Weise geordnet.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Der Sommerfahrtenplan pro 1876 wird auf 1. Juni mit theilweise veränderter Fahrordnung in Kraft treten.

Exemplare desselben können vom 31. Mai ab auf allen Stationen unseres Bahnnetzes bezogen werden.

Der Tag der Betriebseröffnung der Linie Lyss-Murten wird besonders angezeigt. (1366)

Bern, 29. Mai 1876.

Die Direction

der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung

vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle,

für jede Kraftäusserung ausführbar,

zum Betriebe von Aufzügen jeder Art (mit Coulissensteuerung versehen), zur directen Verbindung mit Gebläsen etc. geeignet.

PH. MAYER, Civil-Ingenieur,

Wien, Gumpendorferstr. 35.

(1333)

Unterzeichnete liefern in bester Construction, solidester Ausführung und zu billigen Preisen:

Wellenböcke, Drehkranken, Säulen, Consolen, eiserne Treppen, Eisenconstructions aller Art, als: Gewächshäuser, Lichthöfe, eiserne Dächer, eiserne I Balken etc.

und empfehlen sich ganz besonders den Herren Architecten, Baumeistern und Bau-Unternehmern.

Zürich, im Mai 1876.

Gebrüder Koch,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei. (1361)

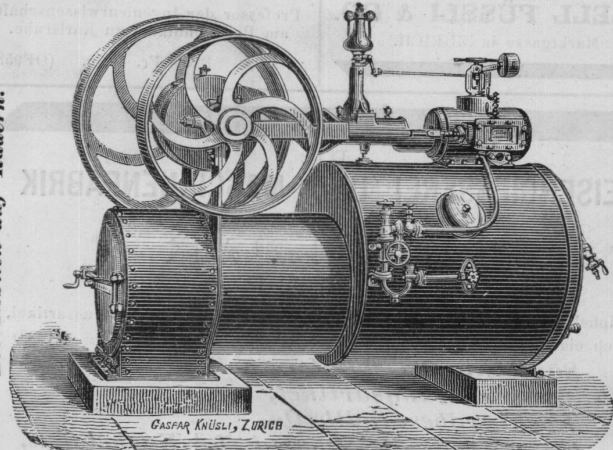
GEORG POPP & SÖHNE

Klein-Schmalkalden, (Thüringen)

empfehlen zur geneigten Berücksichtigung ihre prima gewebten **Hanf-Flachs- und Doppelschläuche**, Feuereimer in div. Façons, Möbel-, Sattler- und Feuerwehr-Gurte eigener Manufactur zu den solidesten Preisen. (1357)

Schmiedebälge, Löthbälge, sowie alle anderen Bälge werden zu den billigsten Preisen promptest geliefert. Ausgezeichnet durch Anerkennungs- und Ehrendiplom auf der Ausstellung für technische Gewebe zu Amsterdam und zu Schleswig. Preis-Courante und Muster versenden franco.

**SCHWEIZERISCHE
LOCOMOTIV- & MASCHINEN-FABRIK
WINTERTHUR.**



Stationäre Dampfmaschinen und Kessel.

Locomobilen auf Rädern.

Locomobile Dampfmaschinen

einer vorzüglichen neuen Construction, äusserst solid und sorgfältig gebaut, sind in Grössen von 4—30 Pferdekräften meist ab Lager oder sehr rasch lieferbar.

Auf Verlangen werden die Maschinen mit einem Vorofen versehen, so dass ausschliesslich Sägespäne oder anderes geringes Brennmaterial zur Verwendung kommen kann. (1327)

CASPAR KÜSLI, ZÜRICH



Federnde



Unterlag - Scheiben,


vorzüglicher und billiger Ersatz für Contre-Muttern an Laschen- und Achsbüchsen-Schrauben, Achshaltern etc.; verhindern das Losrütteln der Schrauben und haben sich bereits bei Deutschen und Englischen Bahnen bewährt.

Lieferung prompt; Prospekte gratis und franco.

Julius Haecel,

Leipzig, Lange Strasse 16

(1855)



Bandsägen, Holzhobelmaschinen, Kreissägen, Frais-, Bohr- und Stemm-Maschinen u. s. w. für Hand- und Dampftrieb. Hydraulische Pressen ohne Anwendung von Presspumpen. Neueste Constructionen. Solideste Ausführung. Mässige Preise. Cataloge auf Verlangen gratis.

Bassermann & Mondt.
Maschinenfabrik, MANNHEIM. (1102)

ZÜRICH, LIMMATQUAI 18. (1169)

RUDOLF WISSMANN
Magasin d'Horlogerie de Genève.
Boites et pièces de Musique en tous genres.
Objets de Fantaisie à Musique.

Grand choix. Réparation. Prix fixe.

Jos. GRANDRY - KAIVERS,
Maschinen-Fabrik,
VERVIERS (Belgien).

Specialität: Woll-Waschmaschinen, genannt „Leviathan“ und andere Systeme. Uebernimmt vollständige Woll-Wäscherei-Einrichtungen. Centrifugal-Pumpen, Ventilator-Trocken-Maschinen. Verschiedene Pumpen, Maschinen zum Walken und Waschen der Stoffe und Garn-Waschmaschinen. Trocken-Einrichtungen verschiedener Systeme. Dampfmaschinen diverser Dimensionen. Getriebe und Transmissionen. Carbonisirungs-Maschinen für Wolle und Abgänge. Kostenanschläge etc. auf gef. Verlangen franco. (1218)

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Architecten und Baumeistern:

Cementröhren, von Grenoble Cement.

Röhren von Portland-Cement für Strassen- und Eisenbahn-Durchlässe mit unbedingter Garantie für Tragfähigkeit und Frostbeständigkeit.

Steingutröhren für Abtritt und Brunnenleitungen.

Bodenplatten in Cement, Kalksteine und Mettlicher Mosaik Cementarbeiten jeder Art. (1283)

Wilhelm Hagnauer, Bärengasse 5, Zürich.

Neues Postgebäude in Basel.

Die Steinmetz- und Maurer-Arbeiten zu dem neuen Postgebäude in Basel sind an einen hiefür befähigten Unternehmer im Gesamt-Accord zu vergeben. Bewerber wollen sich für Einsicht oder Mittheilung der bezüglichen Pläne und Vorschriften an den Architecten des Postgebäudes, Herrn J. J. Stehlin, Malzgasse 27 in Basel, wenden.

Die Uebernahms-Offerten sind bis Montag den 26. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, verschlossen und überschrieben, an das Sekretariat des unterzeichneten Departementes zu adressiren.

Basel, den 3. Juni 1876.

**Das Baudepartement
des Kantons Basel-Stadt.**

(1371)

Preis-Courante für Maschinen-Fabriken
— illustriert —
werden als Specialität auf das Geschmackvollste
und zu mässigen Preisen ausgeführt
von
Orell Füssli & Co. — Buchdruckerei
und Xylographische Anstalt
in
Zürich.

Für Bauunternehmer.

Die den Erben des Herrn a. Fuhrhalter Müller sel. gehörende, in Altstetten gelegene

Kies- und Sandgrube

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten nimmt entgegen
J. Rügge, Architect.
(1183) zum Falkeneck, Riesbach.

Mit Anfang Mai beginnt der V. Band, resp. der III. Jahrgang von

Stummer's Ingenieur.

Preis:
Ganzjährig Fr. 50, Halbjährlich Fr. 25.
Abonnements für die Schweiz nehmen entgegen (O.F.618)

Orell Füssli & Co.,
Buchhandlung in Zürich.

Demnächst werden erscheinen und werden Vorausbestellungen aufs prompteste ausgeführt:

A. von Kaven

Vorarbeiten zu Eisenbahnen
Quer Fol. Preis ca. Fr. 12. 35.
Erdarbeiten

Quer Fol. Preis ca. Fr. 16. —

F. Heinzerling

Hochbauten mit eisernen Dächern über rechteckigen Grundrissen.

1. Heft. Mit 6 lith. Tafeln in gr. Fol. u. Text.
Preis ca. Fr. 13. 35.

Letzteres schliesst sich in Plan und Ausführung genau den Brücken der Gegenwart an (OF798)

ORELL FÜSSLI & Co.
Buchhandlung in Zürich.